CANDULOR KunstZahnWerk Wettbewerb: Das sind die Gewinner*innen 2021

Die Helden des wahrscheinlich härtesten Falls in der Geschichte des KunstZahnWerk Wettbewerbs sind gekürt! Der begehrte CANDULOR Award wurde dieses Jahr online verliehen.

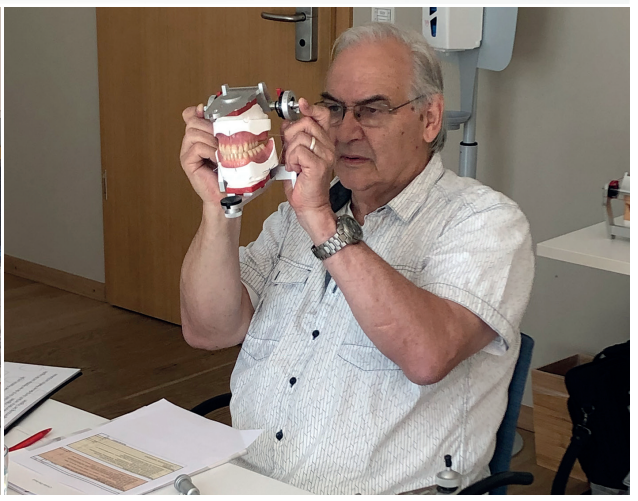
Der Wettbewerb

Der 12. KunstZahnWerk Wettbewerb war kein klassischer Fall. Es handelte sich dabei nicht um eine schnelle Aufstellung für zwischendurch. Gesucht wurden zeitgemäße, nicht alltägliche oder gar standardisierte Arbeiten. Dieser außergewöhnlichen Herausforderung haben sich Zahntechnikerinnen und Zahntechniker aus der ganzen Welt gestellt.

Die Teilnehmer hatten den Auftrag, eine obere und untere Totalprothese auf Grundlage einer ausführlichen Modellanalyse sowie einer aussagekräftigen Dokumentation zu kreieren. Alle Arbeiten mussten im dynamischen Okklusionskonzept nach der Condylar-Theorie von Prof. Dr. A. Gerber gefertigt werden.

Die Fachjury: ZTM Jürg Stuck …

… ZTM Max Bosshart …



… und Prothetiker Peter Lerch.

Die Fachjury

Um den Anforderungen der Aufgabenstellung gerecht zu werden, haben wir drei Größen der Dentalwelt für die Bewertung engagiert:
– ZTM Jürg Stuck,
– ZTM Max Bosshart,
– Peter Lerch, Prothetiker.
Dieses Expertenteam prüfte, diskutierte und bewertete die einzelnen Arbeiten. Unter anderem wurden die Funktion, die Ästhetik, der handwerkliche Gesamteindruck sowie die Dokumentation der Teilnehmerarbeiten beurteilt.

Die Gewinner*innen

Nadine Wolschon aus Berlin belegte den 1. Platz. Die Gewinnerin setzte sich gegen 44 andere Teilnehmer*innen aus aller Welt durch und erhielt 1.500 Euro sowie den goldenen CANDULOR Award.
Den 2. Platz holte sich Jacek Celej aus Warschau (Polen). Er freute sich über 1.000 Euro und den silbernen CANDULOR Award.
Der 3. Platz ging an Philipp Köhler aus Weiden i. d. OPf. Herr Köhler bekam 500 Euro und den bronzenen CANDULOR Award.

Die Teilnehmer*innen, welche es unter die Top 15 geschafft haben, erhielten unter anderem Jahresabonnements, Einkaufsgutscheine und Bücher, die freundlicherweise von den Fachverlagen OEMUS MEDIA, Quintessenz, Verlag Neuer Merkur, Spitta sowie dem teamwork media Deutschland und DentAvantgArt zur Verfügung gestellt worden sind.
In der Kategorie „Beste Dokumentation" belegte Koji Kainuma aus Handa-City (Japan) den 1. Platz. Er freute sich über ein Taschenmesser von Victorinox.
Der 2. Platz ging an Sébastien Mioranza aus Bussigny (Schweiz). Mit Katharina Andrzejewski aus Düren und Jacek Celej aus Warschau (Polen) belegten gleich zwei Teilnehmer*innen den 3. Platz.

Zu allen Gewinner*innen und Arbeiten

1

2

3

Die prämierten Arbeiten:

Abb. 1: Platz 1 – Nadine Wolschon
Abb. 2: Platz 2 – Jacek Celej
Abb. 3: Platz 3 – Philippe Köhler

Bilder: © CANDULOR AG

Der nächste

CANDULOR KunstZahnWerk Wettbewerb findet 2023 statt.

kontakt

CANDULOR AG
Boulevard Lilienthal 8
8152 Glattpark (Opfikon), Schweiz
Tel.: +41 44 8059000
candulor@candulor.ch
www.candulor.com

WIR UNTERSTÜTZEN 26 IMPLANTATSYSTEME

VORSPRUNG DURCH INNOVATION

NT-Trading GmbH & Co. KG · G.-Braun-Str. 18 · 76187 Karlsruhe · info@nt.dental · T +49 721 961 999-0 · F +49 721 961 999-100

WWW.NT.DENTAL

NT DIGITAL DENTAL TECHNOLOGY